

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 9. Februar 2023



KLIMA-PUZZLE TESTET BEREITSCHAFT VON BÜRGER*INNEN ZU 1,5°-LEBENSSTILEN



Ein Europäisches Forschungsprojekt fühlt Bürgerinnen und Bürgern auf den Zahn: Inwiefern sind sie bereit, ihren Lebensstil im Einklang mit dem 1,5°C-Ziel des Pariser Abkommens zu ändern? Dabei kommt auch ein Puzzlespiel zum Einsatz.

Würden Sie Ihr Auto stehenlassen und stattdessen die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen? Könnten Sie sich vorstellen, auf weniger Wohnraum zu leben als Sie es jetzt tun? Kämen für Ihren Speiseplan auch mal vegetarische Alternativen infrage? Wo ziehen Sie Ihre persönliche Grenze? Forschende aus Deutschland, Ungarn, Lettland, Spanien und Schweden gehen diesen und weiteren Fragen auf den Grund. Sie erforschen die Ansichten europäischer Bürgerinnen und Bürger über Änderungen des Lebensstils und leiten daraus politische Empfehlungen ab. Dabei verwenden sie auch ein in Finnland entwickeltes Klima-Puzzle.

Das Puzzle kommt in Citizen Thinking Labs zum Einsatz. Das sind Workshops mit Bürger*innen, in denen Forscher*innen gemeinsam mit den Teilnehmenden über emissionsarme Lebensstile nachdenken und darüber sprechen, welche davon für sie akzeptabel sind und welche nicht – und vor allem warum nicht. Schwerpunkte bilden dabei die Themen Ernährung, Wohnen,



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 101003880.

Mobilität und Freizeit. Es geht bei diesen „Denklaboren“ also darum, wissenschaftlich zu überprüfen, wie es um die öffentliche Akzeptanz für drastische, aber notwendige Veränderungen bestellt ist.

Mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger haben bereits an der ersten Runde der „Citizen Thinking Labs“ teilgenommen. Sie wurden darin aufgefordert, das Puzzle zu nutzen, um über [ausgewählte CO2-arme Lebensstiloptionen](#) nachzudenken und zu diskutieren. Das EU-Forscherteam wertet die daraus gewonnenen Erkenntnisse nun aus um herauszufinden, inwiefern Änderungen des individuellen Verhaltens oder aber struktureller Bedingungen dazu beitragen können, die Klimaziele des Pariser Abkommens zu erreichen.

DEN KLIMAWANDEL AUFHALTEN – MIT NEUEM LEBENSSTIL

Zuvor haben die Forschenden mit einer umfangreichen Literaturrecherche etwa 50 Optionen für einen CO2-armen Lebensstil sowie strukturelle Voraussetzungen und Hindernisse auf Haushaltsebene identifiziert. Diese Lebensstiloptionen haben sie anschließend quantifiziert und zusammen mit länderspezifischen Informationen in das Puzzlespiel einfließen lassen, sodass sich mit diesem Spiel das individuelle Potenzial zur Reduzierung von Emissionen ermitteln lässt.

Doris Fuchs, Projektkoordinator und Professorin an der [Universität Münster](#):

„Auch wenn eine individuelle Verhaltensänderung alleine nicht ausreicht, ist sie notwendig, wenn wir die globale Erwärmung auf 1,5°C begrenzen wollen. Daher ist ein Projekt wie dieses so wichtig, um die Ansichten der Bürger besser zu verstehen und in die Politik einfließen zu lassen.“

Michael Lettenmeier, Direktor bei [D-mat](#):

„Diese Version des Klima-Puzzles zeigt, dass Gamification sehr nützlich ist, um Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Wir konnten sie in verschiedenen europäischen Kontexten einsetzen. Das Feedback war sehr positiv. Daher denken wir bereits darüber nach, das Klima-Puzzle in einem nächsten Schritt als breiteres Bildungsinstrument einzusetzen.“

Lena Domröse, Senior Manager bei [adelphi](#):

„Im Laufe unseres Projekts werden wir die Akzeptanz von Änderungen des Lebensstils durch verschiedene Haushalte, die Wahrscheinlichkeit ihrer Umsetzung und die politischen Maßnahmen, die zu ihrer Umsetzung erforderlich sind, besser verstehen. Die Ergebnisse der Citizen Thinking Labs werden in unserer weiteren Forschung über Wege und Strategien zu 1,5°-Lebensstilen eine besondere Rolle spielen.“

WISSENSCHAFT ALS RICHTSCHRUR FÜR DIE POLITIK

Der Weltklimarat IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) kam in seinem jüngsten [Sonderbericht über die globale Erwärmung](#) zum Schluss, dass eine Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf 1,5°C ohne Maßnahmen auf der Nachfrageseite und Änderungen der Lebensweise nicht möglich sein wird.



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 101003880.

Das vierjährige Projekt **EU 1.5° Lifestyles** startete 2021 und ist Teil des Forschungs- und Innovationsprogramms Horizon 2020 der Europäischen Union. Beteiligt sind Forschende, Praktizierende und Beiratsmitglieder aus Finnland, Ungarn, Japan, Lettland, den Niederlanden, Spanien, Schweden und Deutschland

KONTAKT

Projektleitung:

Prof. Doris Fuchs, Projektkoordinator und Professorin an der [WWU](https://www.uni-muenster.de): doris.fuchs@uni-muenster.de, Mobiltelefon: +00 49 17652231089

Puzzle:

Michael Lettenmeier, Director bei [D-mat](https://www.d-mat.fi): michael@d-mat.fi, Mobiltelefon: +358 40 54 12 876 und +49 151 50 40 26 19

Citizen Labs:

Lena Domröse, Senior Manager bei [adelphi](https://www.adelphi.de): domroese@adelphi.de, Telefon: +49 30 89 000 68 - 56

HOCHAUFLÖSENDE BILDER ZUR ILLUSTRATION DIESER PRESSEMITTEILUNG:

<https://drive.google.com/drive/folders/1oL3dMCXlg02dnotE6zH1Tbzcie400J01?usp=sharing>

WEITERE PROJEKTINFORMATIONEN: [HTTPS://WWW.ONEPOINTFIVELIFESTYLES.EU](https://www.onepointfivelifestyles.eu)

PARTNER

WESTFAELISCHE WILHELMS-UNIVERSITAET MUENSTER (WWU) https://www.uni-muenster.de/de/ <i>Deutschland</i> Projekt-Koordination	
D-mat oy (D-mat) https://d-mat.fi/ <i>Finnland</i> Klima-Puzzle-Leiter	
ADELPHI RESEARCH GEMEINNUETZIGE GMBH (adelphi) https://www.adelphi.de/de <i>Deutschland</i>	



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 101003880.

Citizen Labs Landesleiter	
GreenDependent Institute (GDI) https://intezet.greendependent.org/en Ungarn Citizen Labs Landesleiter	
ZALA BRIVIBA BIEDRIBA (GL) https://www.zalabriviba.lv/ Lettland Citizen Labs Landesleiter	
UNIVERSIDADE DA CORUNA (UDC) https://www.udc.es/ Spanien Citizen Labs Landesleiter	
LUNDS UNIVERSITET (ULUND) https://www.lunduniversity.lu.se/ Schweden Citizen Labs Landesleiter	
HOT OR COOL INSTITUTE (HoC) https://hotorcool.org/ Deutschland 	
UNIVERSITEIT LEIDEN (ULEI) https://www.universiteitleiden.nl/ Niederlande 	
EUROPEAN RESEARCH SERVICES GMBH (ERS) https://www.european-research-services.eu/ Deutschland	



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 101003880.